

LOTZWIL

Berner Fischer bilanzieren Hitzesommer

An ihrer Hauptversammlung in Lotzwil haben die Delegierten des Bernisch Kantonalen Fischerei-Verbandes Stellung zu geplanten Änderungen in den bernischen Fischereivorschriften genommen. Zentrales Thema war auch der vergangene Hitzesommer mit seinen massiven Auswirkungen auf die Fischbestände und die Herausforderungen, welche der Klimawandel zusätzlich zum oft schlechten Zustand der Gewässer mit sich bringen wird.

80 stimmberechtigte Delegierte aus neun Pachtvereinigungen und 38 Fischereivereinen versammelten sich im Gasthof Bad Gutenberg in Lotzwil zur jährlichen Hauptversammlung des Bernisch Kantonalen Fischerei-Verbandes (BKfV). Zahlreiche Gäste und Ehrenmitglieder kamen der Einladung des BKfV nach, darunter der Obergeraue Nationalrat Adrian Wüthrich und der Solothurner Ständerat Roberto Zanetti (Präsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes).
Verbandspräsident Markus Meyer blickte in seiner Begrüssung auf das viel zu trockene und warme Jahr 2018 zurück, welches den Fischbeständen vor allem im Emmental stark zugesetzt hat. «Der Klimawandel mit seinen Folgen wird uns noch lange beschäftigen und stark herausfordern», hielt der Präsident in seinem Jahresbericht fest. Unter anderem an der Sense zwischen Bern und Freiburg sind wegen der Erwärmung und damit zusammenhängenden Fischkrankheiten die Bachforellen streckenweise fast verschwunden. Der Verband, die Behörden und die betroffenen Vereine wollen dort im Dialog nach Lösungen suchen. Meyer dankte den Vereinen für ihren Einsatz und wies insbesondere auf das Eglibaumprojekt hin, welches diese Woche für Resonanz in den Medien gesorgt hat und für die Egli wichtige Laichplätze bietet.
Meyer begrüsst zudem die Vereinbarung zwischen den BKW und vier Umweltverbänden, die zum Rückzug von fünf Kleinwasserkraftwerkprojekten im Kanton Bern geführt hat (unter anderem Schattenhalb 4). Der BKfV als Initiator der Verhandlungen verzichte-

te schliesslich auf die Unterzeichnung der Vereinbarung wegen laufender Verfahren und dem Umstand, dass Fischereivereine eigenständig zur Einsprache berechtigt sind. Weiter betonte der Verbandspräsident, dass die Einführung eines Hegebeitrags für alle Fischerinnen und Fischer, die keinem bernischen Verein angeschlossen sind, auf guten Wegen ist.

BKfV nimmt Stellung zur Revision der Berner Fischereivorschriften
Wegen der Einführung des Hegebeitrags und der geplanten Erhöhung der Patentgebühren muss der Kanton Bern seine Fischereivorschriften anpassen. Die Volkswirtschaftsdirektion nimmt die Revision zum Anlass, verschiedene zusätzliche Punkte neu zu regeln. Der Vorstand BKfV hat aufgrund einer internen Umfrage bei den Mitgliedervereinen die Stellungnahme des Verbandes definiert und die Delegierten informiert. Der BKfV begrüsst zum Beispiel die Einführung einer maximalen Jahresfangzahl von 50 Bachforellen, lehnt jedoch die Beschränkung der Tagesfangzahl von heute sechs auf vier Bachforellen sowie eine Aufhebung des Nachtfischverbotes ab. Zum Schutz der Seeforelle möchten die Berner Fischer die Schonzeit verlängern (neu 1. September bis 15. März) und die Jahresfangzahl auf 50 begrenzen. Schliesslich spricht sich der BKfV für eine Verlängerung der Schonzeit für die gefährdete Äsche (neu 1. Januar bis 31. August) und für eine Schonzeit für den Zander aus. Damit private Schleppfischer auf den Berner Seen weniger in Konflikt mit anderen Booten kommen, schlägt

der Verband zudem vor, die Anzahl Schleppschnüre auf sechs pro Boot zu beschränken.

Jahresrechnung 2018 und Budget 2019
Bei einem Aufwand von 144 328 Franken schliesst die Jahresrechnung des BKfV mit einem Verlust von 1867 Franken. Das Verbandsvermögen beträgt Ende 2018 78 453 Franken. Für das Jahr 2019 ist ein ausgeglichenes Budget geplant bei einem Aufwand und Ertrag von rund 143 500 Franken. Im Kampffonds des BKfV standen per Ende 2018 147 306 Franken zur Verfügung. Im Jahr 2018 leisteten die über 5000 Berner Fischerinnen und Fischer Freiwilligenarbeit im Umfang von mehr als 55 000 Stunden. Dies entspricht umgerechnet einem Gegenwert von 28 Vollzeitstellen oder 1,65 Millionen Franken.

Neue Mitglieder im Vorstand
Die Delegierten wählten die grüne Grossrätin Moussia von Wattenwyl aus Tramelan zu ihrer neuen Vizepräsidentin. Die Politikerin stellt im BKfV die Verbindung zum Kantonsparlament sicher und bringt die Anliegen der Fischer in die bernische Politik ein. Als Nachfolger des zurücktretenden Kassiers Roger Nietlisbach wählten die Anwesenden Adrian David Bühler zum neuen Finanzverantwortlichen des Verbandes. Als Vertreter der Pachtvereinigung Interlaken wurde Toni Brunner neu gewählt.

Grussworte und Referate
Seitens der Gastgebergemeinde Lotzwil begrüsst Gemeindepäsident



Verbandspräsident Markus Meyer freut sich mit Moussia von Wattenwyl über deren Wahl zur neuen Vizepräsidentin. Bild: zvg

Markus Ott die Delegierten und pries die Vorzüge seiner Gemeinde. Nationalrat Adrian Wüthrich aus Huttwil gratulierte den Fischerinnen und Fischern zu ihrem Engagement für Natur und Gewässer und betonte, dass insbesondere der Klimawandel auch für die Fischer noch grosse Herausforderungen mit sich bringen wird. Roberto Zanetti (Ständerat und Präsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes SFV) bestätigte dies und wies darauf hin, dass auch das Thema Trinkwasser und Pestizide die Bundespolitik beschäftigen wird. Zielkonflikte ortet Zanetti bei der Energiestrategie, wo sich unterschiedliche ökologische Anliegen gegenüberstehen. Für den SFV-Präsidenten ist klar, dass die Politik nicht alles für die Wasserkraft opfern darf und auch die Fische und ihre Lebensräume geschützt werden müssen. Der bernische Fischereinspektor Thomas Vuille dankte den Fischerin-

nen und Fischern für ihren Einsatz während des Extremjahres 2018 und wünschte allen ein Jahr mit mehr Regen und genügend Wasser in den Gewässern.

Neue Webseite
Auf die Hauptversammlung hat der BKfV eine neue Webseite veröffentlicht. Die Seite ist übersichtlicher gestaltet und zeichnet sich aus durch eine klarere Bildsprache. Inhaltlich ist sie im Wesentlichen gleich, das Erscheinungsbild ist jedoch deutlich frischer und übersichtlicher. Die neue BKfV-Webseite wurde im Verlauf des letzten Jahres neugestaltet und gibt einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten des Verbandes. Sie will eine zeitgemässe Visitenkarte für die externen Gäste sein und gleichzeitig für das Verbandsleben Informationen liefern. Die französische Version wird demnächst publiziert. **pd/UE**

Musikgesellschaft Melchnau
Dirigent: Wolfgang Nussbaumer

Jugendmusik Obersteckholz-Melchnau
Dirigent: Martin Herzig

Turnhalle Melchnau
Eintritt 15.-
Kinder bis 16 Jahre gratis

Jahreskonzerte 2019
Samstag, 16. März 20:00 Uhr
Sonntag, 17. März 13:30 Uhr

stopigo Garage Küffer AG **MURBACH MUSIK AG** Schüpbach Fahrzeugelektrik GmbH

Wir gestalten Ihr Inserat.
www.schuerch-druck.ch



UE 31892

HOLZWERKSTATT SCHMOCKER

Seit über 35 Jahren macht sich unsere Schreinerei schweizweit einen Namen für nachhaltige Bauweise.

Küchen, Möbel und Innenausbau sind unsere Hauptarbeiten. Die Umsetzung von individuell gestalteten Raumkonzepten mit natürlichen Materialien gehört zu unserer Kernkompetenz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Werkstattchef/in Schreinerei mit CNC-Erfahrung und eine/n

Schreiner/in für Werkstatt und Montage mit CNC-Erfahrung

Sie bringen mit:
- flexibles und selbstständiges Arbeiten im Betrieb und auf der Baustelle
- lösungsorientierte Arbeitsweise
- hohen Qualitätsanspruch
- freundlichen Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden

Wir bieten Ihnen:
- vielseitige, herausfordernde Aufgaben
- moderne Infrastruktur
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Für Sie ist handwerkliches Können rund um Massivholz eine Leidenschaft und Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen ein Anliegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen.

Lukas Müller
Holzwerkstatt Schmocker GmbH
Hauptstrasse 44, 4938 Rohrbach
062 965 09 59

www.holzwerkstatt-schmocker.ch

UE 31889

Transparenz im Festival Kloster St. Urban
"Tierisches Vergnügen"
Sonntag 17. März 2019, 17:00 Uhr

Sera Giesek - Schopspiel

Selma Weyermann - Blockflöte und Oboe
Annette Hänggi - Violine und Viola
Lisa Kuhl - Viola da Gamba und Violone
Rainer Woller - Cembalo und Orgel

Eintritt 30.- / 10.- Kinder bis 16 J.
Reservierung und Informationen: www.grenzklang.ch

grenzklang

WETTER

Region Freitag

Nullgradgrenze 1600 m Nebelobergrenze nebelfrei

Langenthal 11° Huttwil 10° Wilisau 10° Wolhusen 13° Napf 4° Schüpheim 10° Langnau 10° Burgdorf 10°

Meteofon 0900 57 61 52
3:13/Min, ab Festnetz
Ruf dein Wetter heute an

Aussichten

min °C max °C	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Alpennordseite	5° 10°	4° 16°	3° 14°	4° 8°	2° 10°
Alpensüdseite	5° 15°	9° 18°	9° 14°	8° 11°	6° 11°

Ab Fr. 105.- gehört diese Werbefläche Ihnen!

Interessiert?
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!
Telefon 062 959 80 70
Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil